

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev.  
= Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **1 (1903)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zeitschrift

des

## Vereins Schweiz. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahres-Abonnement Fr. 4.-

Unentgeltlich für die Mitglieder

Redaktion: J. Glaser in Luzern

Expedition: H. Keller in Luzern

### I. Hauptversammlung

des Vereins schweizer. Konkordatsgeometer  
24. August 1902 im Rathause in Luzern  
(Anwesend 49 Mitglieder)

#### Protokoll

(Schluss.)

Trakt. 8. Auf Wunsch des Herrn Vortragenden folgt in Abänderung der Traktandenliste der Vortrag des Herrn Stadtgeometer Fehr in Zürich über:

*„Die von der Stadt Zürich seit 1895 quartierweise durchgeführten Neuvermessungen und die Nachführung der Neuvermessungsoperate.“*

Herr Fehr entwickelt in zirka einstündigem Bericht ein sehr interessantes Bild über das Vorgehen bei der Stadtvermessung in Zürich.

Zunächst den geschichtlichen Teil etwas berührend, zeigt er, welch grosse Schwierigkeiten zu überwinden gewesen, bis sich aus den verschiedenen, von einander unabhängigen Katasterbureaux der Aussengemeinden das unter einheitlicher Leitung stehende Vermessungsbureau der Gesamtstadt entwickelt hatte.

Zum technischen Teile der Vermessung übergehend, referiert hier Herr Fehr sowohl über die Triangulation, die Polygonierung und Detailvermessung als auch über die Art und Weise der Ausarbeitung der Handrisse, der Pläne und über die Durchführung der Flächenberechnung. — Der Vortragende macht auch Angaben